



# Jahresrückblick 2023



Zieglergasse 34/3, 1070 Wien



[www.jugendzentren.at/flash](http://www.jugendzentren.at/flash)



[flash@jugendzentren.at](mailto:flash@jugendzentren.at)



0676 897 060 868



[flashmaedchen](https://www.instagram.com/flashmaedchen)



[www.facebook.com/flash.maedchencafe](https://www.facebook.com/flash.maedchencafe)



[flashmaedchen](https://www.tiktok.com/flashmaedchen)



# Impressionen



## Offener Betrieb

Das Angebot des flash Mädchen\*café, einen Raum zu bieten, in dem sich die Besucher:innen wohl fühlen, Spaß haben und mit ihren Anliegen und Bedürfnissen vorbeikommen können, stand auch im Jahr 2023 im Fokus. Die Mädchen\* kamen oft gezielt ins flash, um das Raumangebot zu nutzen, zu tanzen, Musik zu hören, Karaoke zu singen, zu lernen oder das Gespräch mit den Mitarbeiter:innen zu suchen. Die Themen reichten von Schule und Berufswahl, über Freund:innenschaft, Beziehungen und Familie, bis zu Gesundheit, Sexualitäten, Identitäten und Politik. Spiele, Projekte und viele gemeinsame Erlebnisse rundeten den Betrieb ab.

## Ausflüge

Wie geplant konnten 2023 Mädchen\* und jungen Frauen\*, unabhängig ihrer sozioökonomischen Lage, an flash Ausflügen teilnehmen. Die Zielgruppe wurde kontinuierlich in die Planung und Umsetzung der Ausflüge eingebunden. Ihre Ideen und Wünsche, wie etwa Ausflüge in den Prater, zum Eis- oder Waffelessen, in die Therme, ins Haus des Meeres, ins Kino, etc. konnten so gemeinsam umgesetzt werden. Während dieser Aktivitäten wurden neue Kontakte und Freund:innenschaften geknüpft, Spaß und Bildung kombiniert, sowie Eigeninitiative, Selbstbestimmung, Identitätsfindung und Zugehörigkeitsgefühl gestärkt.



## Music Week

Im Herbst konnten sich die Besucher:innen in der Music Week musikalisch ausprobieren, ihren Emotionen und Gedanken Ausdruck verleihen sowie einfach wertfrei Spaß haben und laut sein. Von ein bisschen in die Tasten hauen, Saiten anspielen, trommeln und singen bis hin zu Songs schreiben, aufnehmen und fertigstellen war alles dabei. Die Teilnehmer:innen hatten viel Spaß, knüpften über das Musizieren neue Kontakte und manche entdeckten sogar ein neues Hobby.



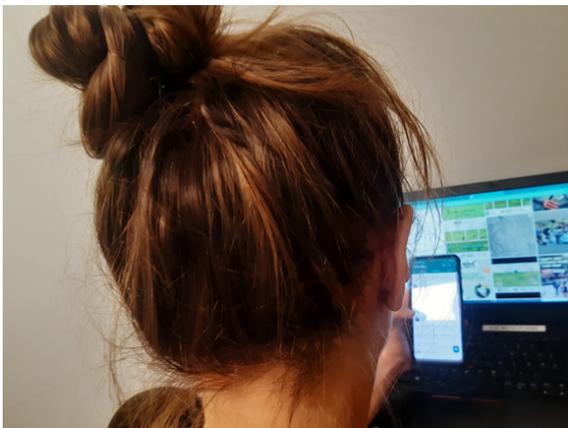
## Young Makers Mobilab

In Kooperation mit dem *Young Makers Mobilab* fanden im flash über den Zeitraum von einem Jahr verschiedene Workshops zur digitalen Medienbildung statt. Beim Coding Workshop lernten die Teilnehmer:innen mit einem Animationstool spielerisch die Welt des Programmierens kennen, in einem selbstgebauten Parkour ließen sie zwei kleine selbst programmierte Roboterfahrzeuge um die Wette fahren. Besonders fasziniert war die Zielgruppe vom 3D-Druck und dem Plottern selbst entworfener Motive auf T-Shirts. Mit Hilfe einer App erstellten die Kinder und Jugendlichen zudem ihr eigenes Filmprojekt. Bei allen Workshops lernten die Teilnehmer:innen neue digitale Techniken kennen, die ganz nebenbei auch ihre Kreativität förderten.



### Blockparty

Ein Highlight der Arbeit im öffentlichen Raum war auch 2023 wieder die Blockparty Anfang September, die gemeinsam mit dem *Verein Cult - Jugendarbeit wirkt* organisiert wurde. Verschiedene Stationen wie Buffet, Kinderschminken, MicroSoccer, Wuzzler, Bühne und CUTv sorgten Anfang September für Unterhaltung und Spaß im Josef Strauß Park. Ein Highlight waren sicherlich die Auftritte der neu formierten Bands des *Pink Noise Camp*. Sie brachten das Publikum in Stimmung. Die Jugendlichen beteiligten sich an der Organisation des Festes und waren z.B. für die Getränke- und Essensausgabe zuständig. Außerdem waren Jugendliche vom flash mit CUTv aktiv, standen hinter der Kamera und führten Interviews mit den Besucher:innen der Blockparty. Daraus entstand ein CUTv-Beitrag, der das bunte Fest der Blockparty dokumentierte.



### Online

Vor allem Instagram, aber auch andere Messenger-Dienste, wurden 2023 genutzt, um mit Jugendlichen zu kommunizieren, in Kontakt zu treten oder zu bleiben. Mittels Umfragen wurden immer wieder Wünsche und Interessen der Besucher:innen hinsichtlich der Programmgestaltung erfragt und sie zur Mitgestaltung ermutigt. Zusätzlich dienten die sozialen Medien auch dazu, den Besucher:innen und Interessierten das Programm, die Angebote und Möglichkeiten des flash näher zu bringen. Zudem wurden immer wieder kurze Videos (Stories oder TikToks), die das Geschehen im flash dokumentierten, von den Besucher:innen oder auch vom Team gestaltet und gepostet.

### Beratung

Das Team des flash unterstützte auch 2023 mit niederschweligen Beratungen und war Ansprechpartner:in für unterschiedliche Themen wie Familie, Beziehung, Freund:innenschaft, Ernährung, Sexualität, Identität und persönliche Krisen. Durch eine vertrauensvolle Gesprächsbasis konnte die Zielgruppe ihre persönlichen Grenzen wahrnehmen und zu einer selbstbestimmten Rollenidentität finden. Die Besucher:innen wurden gestärkt ihre eigenen Ressourcen wahrzunehmen, Handlungsmöglichkeiten zu erkennen und gewannen dadurch Selbstvertrauen.



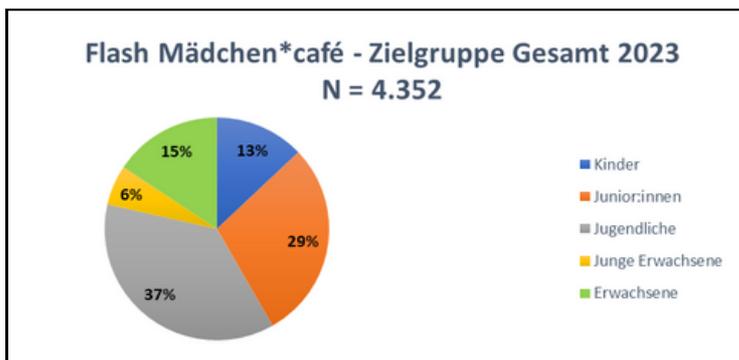
### Kreativwerkstatt

Im Jahr 2023 wurde das Angebot „Kreativwerkstatt“ zu einem festen Bestandteil des flash-Programms. Mittels Basteln, Malen, Buchstabenkunst, kreativem Schreiben oder mit Modelliermasse wurde das kreative Austoben gefördert. Die Besucher:innen hatten dabei Spaß und sie konnten sich ohne Leistungsdruck ausdrücken und Neues kreieren. Sie konnten ihre Selbstwirksamkeit und ihre Potenziale erkunden, Schmuck basteln, Perlenbilder gestalten, Graffiti sprühen, T-Shirts und Taschen batiken oder häkeln und stricken.

# Daten & Fakten 2023

Im Jahr **2023** zählte das flash Mädchen\*café **4.352 Zielgruppen-Kontakte**. Von Mittwoch bis Samstag konnten Mädchen\* und junge Frauen\* die Angebote der Einrichtung während der Betriebszeiten (18 Stunden pro Woche) nutzen. Zudem war das Team auch im öffentlichen Raum unterwegs und für die Zielgruppen da.

Im **Vergleich zu 2022** konnte bei den Gesamtkontakten ein leichtes Plus von 14% (das entspricht 544 Kontakten) verbucht werden. Dieser Anstieg ist besonders auf die „realen“ Kontakte zurückzuführen, denn die online Kontakte nahmen 2023 stark ab (-33%). Die Zielgruppe hatte viel weniger das Bedürfnis regelmäßig mit dem Team online zu kommunizieren. Dafür kamen sie verstärkt in die Einrichtung. Knapp über 160 Personen besuchten das flash 2023 regelmäßig. Das flash war für sie der Ort Anschluss zu finden.



Mit knapp 1.200 Menschen hatte das Team einmaligen Kontakt. Diese Zahl ergibt sich u.a. durch Veranstaltungen, die Arbeit im öffentlichen Raum, Schulbesuchen, etc. Fast alle männlichen\* Personen waren einmalige Kontakte.

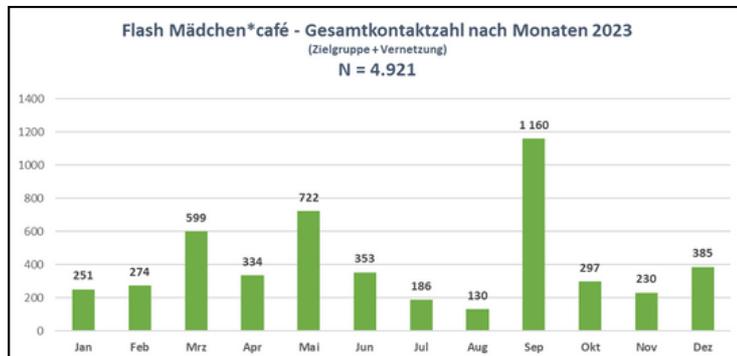
Der Anstieg an realen Zielgruppen-Kontakten ist auch auf die verstärkte Nutzung von Kindern (besonders 8 bis 9-Jährige) zurückzuführen. Ihnen wurde im Laufe des Jahres ermöglicht, sowohl mittwochs als auch donnerstags (zeitlich etwas eingeschränkt) die Angebote des flash zu nutzen.

Zudem gab es 2023 auch einen Anstieg der **Vernetzungskontakte** (plus 37%). Besonders mit Schulen und anderen jugendrelevanten Organisationen im Bezirk bzw. der Stadt Wien fand immer wieder Austausch und Vernetzung statt.

Auch **2024** wird das flash Mädchen\* und jungen Frauen\* einen Raum zum Spaß haben bieten, sie begleiten, unterstützen und stärken. Zudem wird sich das Team den Jahresschwerpunkt **Inklusiv.JA** widmen und diesen auch mit den Besucher:innen bearbeiten.

Für 2024 sind viele Aktivitäten, Projekte, Veranstaltungen und Kooperationen geplant.

Der hohe **Anstieg an Kontaktzahlen** im September, Mai und März sind durch Veranstaltungen erklärbar.



Im **September** wurde zum einen die schon traditionelle **Blockparty**, gemeinsam mit dem *Verein Cult – Jugendarbeit* wirkt, im Josef Strauß Park veranstaltet. Zum anderen fand im Rahmen der *Literaturmeile Zieglergasse* auch der Tag der offenen Tür im flash statt. Alle Interessierten konnten hier die Einrichtung kennenlernen. Das Nachbarschaftsfest, die verstärkte mobile Arbeit in der Nachbarschaft sowie der Schulbesuch in der KMS Naubaugasse, im Rahmen von *Respekt: Gemeinsam Stärker* waren im **Mai** für den Anstieg der Kontakte verantwortlich. Das leichte Plus im **März**, ist durch den 8. März erklärbar. An diesem Tag war das flash im Rathaus vertreten und präsentierte dort die Angebote und Möglichkeiten der Einrichtung. Zudem wurde an dem Tag auch der 12. Geburtstag des flash gebührend mit den Besucher:innen und Unterstützer:innen (wie etwa Katrin Gaál und Alma Zadić) gefeiert.

In den **Sommerferien**, sprich Juli und August, gab es einen Rückgang der Kontaktzahlen. Regelmäßige Besucher:innen waren bzw. sind oft Schüler:innen an einer der Schulen im Sozialraum. Sie nutzten die Angebote des flash oft direkt nach der Schule. In den Sommerferien fuhren viele auf Urlaub oder hatten keine wöchentliche Routine mehr. Zudem hatte das flash in den Sommerferien auch drei Wochen geschlossen.

Mit November wurden die **Winter-Öffnungszeiten** ein wenig angepasst. Da die Mädchen\* und jungen Frauen in den dunklen Wintermonaten tendenziell früher nachhause gingen, wurden die Öffnungszeiten am Samstag nach vorne verlegt und das flash öffnete somit Mittwoch bis Samstag immer ab 15:30.

In den **Weihnachtsferien** 2023 hatte das flash zum ersten Mal eine Woche geöffnet. Hier freuten sich die Besucher:innen besonders über Ausflüge und eine Übernachtung.

Mehr Infos  
zur Einrichtung

